



Schach:

Dorian Sauper ist Kärntner U 18-Landesmeister

Vom 2. bis 6. Jänner fanden in Zollfeld/Maria Saal die vom Kärntner Schachverband und dem SK MPÖ Maria Saal gemeinsam veranstalteten Kärntner Landesmeisterschaften statt. In den drei Kategorien U 10 bis U 12, U 14 bis U 18 und der Allgemeinen Klasse wurde um die Titel gekämpft, der einzige Teilnehmer des SK Volksbank Lienz, Dorian Sauper, war dabei in der Klasse U 14 bis U 18 das Maß aller Dinge und entschied den Bewerb (25 Teilnehmer) in souveräner Manier für sich: Der als Nummer eins gesetzte Jugendspieler eilte von Sieg zu Sieg, gewann alle sieben Partien und sicherte sich mit zwei Punkten Vorsprung den ersten Stockerplatz und damit den bislang größten Erfolg seiner Laufbahn. Turnierleiter Herbert Halvax kommentierte auf der Schachwebseite des Landesverbandes: „Dorian Sauper fällt durch seine langsame und übersichtliche Spielweise mit gut durchdachten Kombinationen auf!“

Mit diesem Titel qualifizierte sich Sauper auch für die österreichischen Jugendmeisterschaften, die in den Osterferien in der Steiermark angetragen werden. Auch in den anderen beiden Kategorien waren die Elo-stärksten Teilnehmer erfolgreich, den U 10- bis U 12-Bewerb gewann Florian Hribernik (Post/PSV Klagenfurt), Kärntner Meister der Allgemeinen Klasse wurde FM Guido Kasper (Schachmaty Ruden).

Endstand nach sieben Runden (U 14 bis U 18): 1. Sauper 7 Punkte, 2. Jurek 5, 3. bis 5. A. Gants, Stampfer, Sattler je 4 1/2.

HR Dr. Meyer ist König der Blitzer

Mit dem Dreikönigs-Blitzturnier wurde das neue Schachjahr



▲ Dorian Sauper feierte vor wenigen Tagen einen beachtlichen Erfolg: Der SK Volksbank Lienz-Jugendspieler wurde Kärntner U 18-Landesmeister.

Die besten Blitzschach-Spieler des Turniers. V. l.: Mag. (FH) Dietmar Prantl (3.), HR Dr. Paul Meyer (1.), Klemens Mascher (2.), Obmann Georg Weiler.

in traditioneller Weise gestartet, trotz der Tatsache, dass der Bewerb mit 22 Teilnehmern nicht allzu stark besetzt war, war es das gewohnt angenehme und gemütliche Ereignis zum Jahresanfang. Mit HR Dr. Paul Meyer gewann der Elo-stärkste Spieler auch das Turnier und trat die Nachfolge von Vorjahressieger Johann Zöbl an. Eine Niederlage gegen den Zweitplatzierten Mascher und zwei Remis bedeuteten in der Endabrechnung nach neun Partien sieben Punkte und einen Vorsprung von einem halben Zähler auf das Trio Mascher, Mag. (FH) Prantl und Brandstätter (je 6 1/2). Das Turnier wurde

durch die Teilnahme von drei Gästen aus Cormuda aufgewertet, mit dieser italienischen Stadt besteht seit dem vergangenen Jahr eine Freundschaft.

Endstand nach neun Runden: 1. HR Dr. Paul Meyer 7 Punkte, 2. bis 4. Mascher, Mag. (FH) Prantl, Brandstätter je 6 1/2, 5. Zöbl (T) 6, 6. H. Maderbauer 5 1/2, 7. bis 9. Zanon, Rieger, Prof. Fleißner je 5, 10. bis 14. G. Weiler, Ö. Weiler, Fischer, Sattler, Fritzenwagner je 4 1/2, 15. bis 18. Dr. Gschwan, Dr. Obermaier je 4, 17. bis 18. Sattler, Mollmann je 3 1/2, 19. Dr. Lantner 3, 20. L. Zemanic (I) 2 1/2, 21. P. Zovince 2, 22. Dr. Fritzenwagner 1.

Vorschau

Am Samstag, 10. Jänner, sind auch wieder zwei Teams des Lienzener Schachklubs bei dem Kärntner Mannschaftsmeisterschaften im Einsatz: Der SK Volksbank Lienz I empfängt in der sechsten Runde der Kärntner Landesliga den Tabellen-Achten Schachmaty Ruden I. Der SK Volksbank Lienz II, derzeitiger Tabellenführer der Unterliga-Meisterschaft, hat zur selben Zeit den Vorletzten ESV ASKO Admira Villach II zu Gast. G. M.



Die Teilnehmer beim Jugend-Schachturnier in Nußdorf-Debant mit Sektionsleiter Dr. Trausnitz.



Schachklub Sparkasse Nußdorf-Debant – Jugend-Weihnachtsturnier:

Robert Rieger neuerlich Sieger

In eindrucksvoller Manier und mit Höchstpunktzahl gewann auch diesmal Robert Rieger das bereits zur Tradition gewordene Jugendturnier (U 16 und jünger) in den Weihnachtsferien, an dem sich elf Buben

und ein Mädchen beteiligten. Gespielt wurde an drei Tagen jeweils vier Runden, wobei eine Bedenkzeit von 15 Minuten pro Partie festgelegt war. Wie beim vorangegangenen Turnier landete Magnus Zanon

SV Dobernik Tristach:

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SV Dobernik Tristach findet am Samstag, 10. Jänner, 20 Uhr, in der Dorfstube Tristach statt.

auf Platz zwei, und der talentierte elfjährige Telat Karadeniz – im Vorjahr noch Vorletzter –

erspielte sich den dritten Stockerplatz. Das einzige Mädchen, Linda Gerold, hielt sich tapfer und belegte immerhin einen Mittelfeldplatz.

Organisation und Durchführung des Turniers lagen in den bewährten Händen des Sektionsleiters und Jugendbetreuers Karlheinz Trausnitz.

Das Endresultat: 1. Robert Rieger (Lienz) 11 Punkte, 2. Magnus Zanon (Lienz) 9, 3. Telat Karadeniz 8, 4. Michael Singer 7, 5. Florian Plöschner 7, 6. David Gerold 6 1/2, 7. Linda Gerold 5 1/2, 8. Alexander Prantl 5 1/2, 9. Harald Kock 5, 10. Lukas Peschlauer 2 1/2, 11. Harald Duschek 2, 12. Maximilian Hölzlgruber 1.

Sparkassen-Schulschach am Gymnasium:

Dorian Sauper Gymnschach-Blitzmeister

Alljährlich im Feber blitzt es am Schachhimmel des Gymnasiums. Im Rahmen des Informationsabends für die abgehenden Volksschüler ermittelt die Schachgruppe an der Schule ihre schnellsten Denker. 17 Schüler spielten in drei Altersgruppen um die Titel.

Dorian Sauper spielte seine Erfahrung und seine Klasse aus und holte sich, kaum überraschend, den Gesamttitel, obwohl auch er nicht ohne eine Schramme davonkam. Denn Magnus Zanon, der letztlich Zweitplatzierte, fügte ihm zur Turniersumme eine Niederlage zu, von der sich Dorian allerdings schnell erholte und am Ende mit 1 1/2 Punkten Vorsprung vor seinem Klassenkameraden gewann. Dritter im Bunde der amtierende Osttiroler Schulschachmeister Niklas Hubendorf, Titelverteidiger Lukas Müller, mittlerweile angehender Mutant, wurde bleichener Viertes.

In der mittleren Spielklasse, jener der dritten und vierten Klassen, setzte sich mit Robert Rieger ebenfalls ein Routinier durch. Simon Unterreiner erreichte ebenso viele Punkte, die Feinwertung konnte Robert aber deutlich für sich entscheiden, Platz drei für Alexander Prantl.

Bei den Kleinen (1. und 2. Klassen) waren acht Konkurrenten am Start. Durchgesetzt hat sich, durchaus überraschend, der jüngste von ihnen: Telat Karadeniz erweist sich immer mehr als ausgesprochen talentierter Nachwuchsspieler. Diesmal verwies er Marcel Grützner und David Rag-



Die schnellsten Schachspieler des Gymnasiums: Telat Karadeniz, David Ragger und Marcel Grützner (vorne), Magnus Zanon, Gesamtzieger Dorian Sauper, Robert Rieger und Niklas Hubendorf (hinten). Nicht im Bild: Simon Unterreiner und Alexander Prantl. Foto: Heinrich Fleißner

Das Ergebnis im Einzelnen:

Unterstufe I (1. und 2. Klassen): 1. Telat Karadeniz, 2. Paulus, 3. Marcel Grützner, 4. David Ragger, 5. Leon Gerosch, 6. Florian Flatscher, 7. Tobias Schneider, 8. Julian Striner, 9. Fabian Lappert, 10. Lukas Müller.

Unterstufe II (3. und 4. Klassen): 1. Robert Rieger, 2. Simon Unterreiner, 3. Alexander Prantl, 4. Lukas Unterwagner, 5. Lukas Müller, 6. Tobias Schneider, 7. Fabian Lappert, 8. Marcel Grützner, 9. David Ragger, 10. Leon Gerosch.

Oberstufe (5. bis 8. Klassen): 1. und Gesamtsieger Dorian Sauper, 2. Magnus Zanon, 3. Niklas Hubendorf, 4. Lukas Müller, 5. Alexander Prantl, 6. Tobias Schneider, 7. Fabian Lappert, 8. Marcel Grützner, 9. David Ragger, 10. Leon Gerosch.

ger auf die seitlichen Podestplätze, auch wenn sie punktgleich mit ihm zu stehen kamen. Telat hatte seine Punkte gegen etwas stärkere Gegner erzielt.

Schon im März geht es für Osttirols Schachjugend mit den Bezirksfinalen weiter, bei denen die Vertreter Osttirols für das Landesfinale ermittelt werden.

Sparkassen-Schulschach:

Osttirol-Meisterschaften am Gymnasium

Nach Weihnachtsturnier und traditioneller Blitzmeisterschaft standen nun die Ausscheidungen für die Landesbewerbe auf dem Programm. 16 Vierermannschaften des Bezirkes traten an.

VS Lienz Nord gewinnt Nachwuchsbewerb

Zusammen mit den Erstklässlern und den Mädchen spielten die Volksschüler ein eigenes Turnier. Und die vier Buben der VS Lienz Nord siegten vor der Truppe von Dr. Trausnitz rund um Lukas Perathoner. Wie jene der VS Lienz Süd wird auch die VS Nord seit eineinhalb Jahren von Klemens Mascher, einem erfahrenen Turnierspieler trainiert. Der dritte Rang ging an die „Salamander“-Knirpse der VS Matrei.

Gym Lienz slegt bei 1. Klassen

Im Gegensatz zur Landesebene, auf der der Erstklasslerbewerb dem Sparsstift zum Opfer gefallen ist, bilden im Bezirk die ersten Klassen, Hauptschule oder Gymnasium, noch eine eigene Spielgruppe. Heuer blieb die Gastgeber-schule Gym Lienz (Mannschaft „Meerschweinchen“) siegreich. Die Matreier „Murmeln“ setzten sich mit einem Punkt Vor-

sprung auf die HS Kals „Chamäleon“ auf den zweiten Platz.

Gym räumt im Hauptbewerb ab

Der Hauptbewerb, die Unterstufenausscheidung, wies bei den Spitzenbegegnungen ein beachtliches Niveau auf. Schließlich matchen sich die meisten dieser Nachwuchsspieler in den diversen Bewerben der örtlichen Schachklubs (Lienz Open, Debut Open, Stadt- und Bezirksmeisterschaft).

Sechs Mannschaften setzten sich ans Brett. Als Sieger ging das seit Jahren gezielt trainierte und auch schon routinierte Spitzenteam des Gymnasiums Lienz mit Robert Rieger, Simon Unterreiner, Michael Singer und Telat Karadeniz hervor. Das Quartett gewann alle Begegnungen souverän und vor dem Nußdorf-Debantler Team mit Leonardo Bergmann, Linda Gerold, Arsein Biberaj und Harald Daxböck.

Mit nur einem halben Zähler Rückstand landete das zweite Team des Gymnasiums (David



Osttirols beste Schachspieler (11-14 Jahre): Alexander Prantl, Florian Flatscher, David Ragger, Marcel Grützner und Julian Striner (3. Platz, 1. Reihe v. l.); Linda Gerold, Harald Daxböck, Arsein Biberaj und Leonardo Bergmann (2. Platz, 2. Reihe v. l.); hinten 1. Platz: Telat Karadeniz, Simon Unterreiner, Robert Rieger, Michael Singer (1. Platz, 3. Reihe v. l.) und Dr. Ulrike Strobl.

Ragger, Florian Flatscher, Alexander Prantl, Marcel Grützner und Julian Striner) auf Platz drei.

Die Bezirksieger werden Osttirol bei den Landesmeisterschaften in Wattens und Jenbach vertreten.

ERGEBNISSE:

Volksschulen: 1. Lienz Nord (Julian Mascher, Florian Schiften, Noel Pizlik, Johannes Martin, Paul Obkircher), 25 1/2 Punkte; 2. Nußdorf-Debantler (Lukas Perathoner, Andre Guggenberger, Manuel Aros, Christian Pivovari), 18; 3. Matrei (Klemens Niederberger, Stefan Eichen, Maximilian Hradsky, Alexander Marinelli), 15 1/2.

1. Klassen: 1. Gymnasium Lienz (Felix Veldner, Kai De Blauk, Michael Widler, Harald Lehner), 15 1/2; 2. HS Matrei (Günzel Hauer, Markus Steiner, Wolfgang Pöcher, Lorenz Witsner, Stefan Bügger, Lukas Lohrer, Raphael Litzner), 13 1/2; 3. HS Kals (Alexander Gasser, Daniel Hauer, Lorenz Litzner, Isabelle Weisbach), 12 1/2.

Mädchen: 1. Gymnasium Lienz (Andrea Hubner, Susanna Biner, Claudia Blassing, Anna Deika), 15.

Unterstufe 2-4. Klasse (Hauptbewerb): 1. Gymnasium Lienz (Robert Rieger, Simon Unterreiner, Michael Singer, Telat Karadeniz), 20; 2. HS Nußdorf-Debantler (Leonardo Bergmann, Linda Gerold, Arsein Biberaj, Harald Daxböck), 16 1/2; 3. Gymnasium Lienz (David Ragger, Marcel Grützner, Florian Flatscher, Alexander Prantl, Julian Striner), 16.

QB 26.3.2009



Schach:

Osttirols Nachwuchs dominiert Kärntner Jugendliga

Das vergangene Wochenende bescherte den drei an der diesjährigen Kärntner Jugendliga teilnehmenden Osttiroler Teams beachtliche Erfolge. Die Nachwuchsspieler des SV Nußdorf-Debant stürmten mit zwei Siegen und einem Remis an die Spitze der Zwischentabelle nach sechs Runden, die SK Volksbank Lienz Juniors I gewonnen alle drei Wettkämpfe und schoben sich mit einem halben Zähler Rückstand auf den zweiten Rang. Gute Einzelleistungen der eingesetzten Spieler, eine hervorragende fachliche Vorbereitung und Turnierbetreuung durch Klemens Mascher ermöglichten dieses bislang so erfreuliche Abschneiden. Auch das zweite Fohlenteam des SK Volksbank Lienz erreichte mit zwei Siegen und einem Unentschieden ein sehrwertes Ergebnis und verbesserte sich auf den 13. Platz unter 22 Mannschaften.

Das Finale ist an Spannung wohl kaum zu überbieten, treffen doch alle Nachwuchs-Teams zu den abschließenden drei Runden am Sonntag, 29. März, in Nußdorf-Debant zusammen.

Ergebnisse der vierten Runde: SK Volksbank Lienz Juniors I - SV ASVO St. Veit/Glan 3 ½/1 ½ (Rieger - P. Di Vito 1/0, S. Unterreiner - Knapp 1/0, Oberkofler - V. Di Vito 1/0, Flischer - Pusch 1/0), Oberbau Jagental - SK Volksbank Lienz Juniors II 2:2 (Merkel - Sauer 1/0, S. Maritz - Winkler 0:1, B. Maritz - Pritz 1:0, Pitar - Mascher 0:1).

Ergebnisse der fünften Runde: SK MPO Maria Saal I - BK Volksbank Lienz Juniors I 3 ½/2 ½ (Hofbauer - Rieger 1/0, Gatz - S. Unterreiner 1/0, Langauer - Oberkofler 1/0, Juras - Flischer 0:1), BK Volksbank Lienz Juniors II - ATUS Friesendorf Jugend 2:1 (Steiner - Nagler 1:0, Winkler - Gasser 1/0, Pritz - Stanzovic 0:1, Mascher - Borellinger 1:0).

Ergebnisse der sechsten Runde: SK Volksbank Lienz Juniors I - Das Orkneyklub 2 ½/1 ½ (Rieger - Schweiger 1/1, S. Unterreiner - Hofreising 0:1, Oberkofler - Fechner 1:0, Flischer - Wallner 1/0, Puffer



Klemens Mascher ist als Trainer im Nachwuchsbereich unermüdlich tätig und bekommt die Früchte seiner Arbeit in Form von guten Leistungen der Jugendlichen zurück.



Robert Rieger kämpft für den SK Volksbank Lienz zurzeit an mehreren Schauplätzen - und das überaus erfolgreich.

Walter Gornthittiger - SK Volksbank Lienz Juniors II 1:3 (Winkler - Steiner 0:1, Pichler - Winkler 0:1, Lischner - Pritz 1/0, Schindlerberger - Maritz 0:1).

Tabelle nach dem zweiten Turnier-Debüt: 1. SV Nußdorf-Debant 16 Punkte, 2. SK Volksbank Lienz Juniors I 13 ½, 3. bis 4. BSV ASKO Adria Villach Jugend 1.

Die Drittplatzierten je 15. - 12. SK Volksbank Lienz Juniors II 11.

Kärntner Mannschaftsmeisterschaften

Mit einem klaren Heimsieg in der siebenten Runde der **Bezirksliga West-Meisterschaft** überholte der SK Volksbank Lienz III den bis dahin an zweiter Stelle platzierten Klub aus Kötschach-Mauthen. Mannschaftsführer Robert Fercher ging dabei mit gutem Beispiel voran und gewann seine Partie, für die weiteren vollen Erfolge zeichneten Andreas Amon, Werner Geiger, Robert Rieger und Mag. Tibor Fazekas verantwortlich. Dr. Gerwald Lentner steuerte ein Remis bei. Zwei Runden vor Schluss beträgt der Rückstand auf Tabellenführer Spittal zwar 3 ½ Zähler, ein Stockerlplatz im Schluss-Klassenment erscheint jedoch realistisch!

Die Einzelergebnisse SK Volksbank Lienz III - Kötschach-Mauthen 1 ½/2 ½ (A. Amon - Michl 1/0, W. Geiger - Mag. Tark 1/0, Fercher - Nussbauer 1/0, Geiger - Dipl.-Ing. Urschun 0:1, Dr. Lentner - Stanzler 1/0, Rieger - Kainan 1/0, Mag. Fazekas - Schwarz 1/0, Sattler - Kruber 0:1).

Weitere Rundergebnisse: Hermagor II - Schachfreunde Villach II 3 ½/4 ½, SK Peitzsch-Paetzmann II - SG Gahler/BSV Spittal II 2 ½/5 ½, ATUS Friesendorf 3 - BSV ASKO Adria Villach III 3 ½/4 ½, SV Rapid Peffenritz II - SV Tuffen 1 4 ½/3 ½.

Tabelle nach der siebenten Runde: 1. SG Gahler/BSV Spittal II 31 Punkte, 2. SK Volksbank Lienz III 22 ½, 3. Kötschach-Mauthen I 31, 4. bis 5. SV Rapid Peffenritz II, SK Peitzsch-Paetzmann II je 29 ½, 6. BSV ASKO Adria Villach III 27 ½, 7. bis 8. SV Tuffen I, Schachfreunde Villach II je 25, 9. ATUS Friesendorf 23 ½, 10. Hermagor II 21.

Kötschach-Mauthener Gemeindefeierschaft

Ein Drittel des 7. Offenen Gemeindefeierschaftsturniers von Kötschach-Mauthen ist gespielt, erwartungsgemäß befinden sich auch die drei Teilnehmer des SK

Volksbank Lienz im Spitzenfeld der Zwischentabelle: Walter Brandstätter und Karl Senfter erreichten als Nachziehende jeweils unentschiedene Spielangänge, Robert Rieger sorgte wieder einmal für positive Schlagzeilen, er besiegte den Obmann des veranstaltenden Vereins, Peter Lederer. Aufgrund ihrer guten Platzierungen kommt es am morgigen Spielabend erneut zu einem Lienz-er Duell, nach der Erstrunden-Begegnung zwischen Senfter und Rieger trifft Letzgenannter nun auf Brandstätter!

Ergebnisse der Lienz-er Späler: Nussbauer - Brandstätter 1/0, Witznig - Senfter 1/0, Rieger - Lederer 1/0.

Tabelle nach der dritten Runde: 1. bis 3. Nussbauer, Brandstätter, Rieger je 2 ½ Punkte, 4. Senfter 2.

Paarungen der vierten Runde: Brandstätter - Rieger, Senfter - Grahner.

Vorschau

Für den SK Volksbank Lienz I wartet am Samstag eine Art Schicksalspiel: In der neunten Runde der **Landesliga-Meisterschaft** trifft das Elite-Team der Osttiroler auswärts auf den Tabellenletzten, die Villacher Schachfreunde. Es gilt, den Abstand zum Laternenträger durch ein Remis mindestens zu halten, wenn möglich, sogar auszubauen, um nicht zum Abschluss der Saison noch direkt in den Abstiegsstrudel zu geraten. Obwohl die Anzahl der Absteiger in die Unterliga noch nicht feststeht (dies hängt vom Abschneiden der Kärntner Vereine in der 2. Bundesliga Mitte ab), ist das Erreichen des zehnten Endrangplatzes oberstes Ziel und ein Abfliegen der um einen Zähler besser platzierten Klagenfurter durchaus im Bereich des Möglichen!

Mit solchen Sorgen hat der SK Volksbank Lienz II nicht zu kämpfen: Die Unterliga-Mannschaft, derzeit Dritter in der Zwischentabelle, gastiert ebenfalls am Samstag, 14. März, in der neunten Meisterschaftsrunde in Hermagor. M. M.

Schulschach Mannschafts-Berzirksmeisterschaften

Am Dienstag, 17. März, finden um 14 Uhr am Gymnasium Lienz das Schulschach-Berzirksfinale statt. Teilnahmeberechtigt sind Viereremannschaften aller Osttiroler Pflichtschulen (inklusive Gymnasium Unterstufe).

Anmeldungen bis Freitag, 13. März, im Sekretariat des Gymnasiums (04852-62729) oder per E-Mail an beinrich.fleissner@aon.at

Die Landesfinali für Tirol fin-

den heuer am 31. März (Unterstufe) und am 23. April (Oberstufe) jeweils in Wattens sowie am 28. April (Volksschulen und Mädchen Unterstufe) in Jenbach statt. Die Sieger der Landesmeisterschaften sind für das Bundesfinale (Schülerliga) qualifiziert.

Mit über 60 Teilnehmern gehört das Berzirksfinale am Gymnasium zu den großen Schachveranstaltungen Osttirols.



OB 12.3.2009



Schach:

SK Lienz-Nachwuchs – Jugendligameister

Mit einem fulminanten Endspurt sicherten sich die Volksbank Lienz Juniors I den Sieg in der diesjährigen Kärntner Jugendliga. Nach zwei Dritteln des Bewerbes noch einen halben Zähler hinter den überraschend stark aufspielenden Nachwuchsspielern des SV Nußdorf-Debant gelegen, drehten die Lienser in den drei Abschlussrunden mächtig auf und holten sich mit drei vollen Erfolgen als einzige ungeschlagene Mannschaft den Titel. In Runde sieben wurden im Osttiroler Duell die Spitzenreiter aus der Römersiedlung mit 4:0 vom Brett gefegt, anschließend gab es zwei 2 ½:1 ½-Siege gegen die Jugend von Admira Villach I und den Drautaler Bauernsturm. Trotz der Höchststrafe gegen Lienz rettete der SV Nußdorf-Debant als gastgebender Veranstalter der Abschlussrunden noch den zweiten Endrang, die SK Volksbank Lienz Juniors II belegten unter 22 Teams den zwölften Platz. Auch die Tabelle der erfolgreichsten Spieler sah zwei Osttiroler weit vorne: Von jenen 15 Teilnehmern, die alle neun Runden absolvierten, erreichte Michael Singer (SV Nußdorf-Debant) mit acht Punkten den Platz an der Sonne, Robert Rieger (SK Volksbank Lienz Juniors I) klassierte sich mit 6 ½ Zählern auf Rang vier.

Ergebnisse der siebten Runde: SK Volksbank Lienz Juniors I – SV Nußdorf-Debant 4:0 (Sauper – M. Oberbichler 1:0, Rieger – T. Pirklbauer 1:0, S. Unterreiner – Bergmann 1:0, Flatscher – Singer 1:0), Schachmaty 04 – SK Volksbank Lienz Juniors II 4:0 (Guetz – Waldner 1:0, H. Sommer – Pretis 1:0, Korak – Scheiber 1:0, M. Sommer – Pawlik 1:0).

Ergebnisse der achten Runde: Admira Villach Jugend I – SK Volksbank Lienz Juniors I 1 ½:2 ½ (Mrakotsky – Sauper 1:0, Grasser – Rieger 0:1, Schumi – S. Unterreiner ½:½, Lippitsch – Flatscher 0:1), SK Volksbank Lienz Juniors II – Kirchheimer Schachgiganten 1 ½:2 ½ (Maresic – Schabus 1:0, Scheiber – Lassnig ½:½, Pawlik – Gratzl 0:1, Martin – Trattler 0:1).

Ergebnisse der neunten Runde: Drautaler Bauernsturm – SK Volksbank Lienz Juniors I 1 ½:2 ½ (Kales – Sauper 0:1, Steiner – Rieger ½:½, Tscheing – S. Unterreiner 0:1, Bergauer – Flatscher 1:0), Admira Villach Jugend I – SK Volksbank Lienz Juniors II 3:1 (Mrakotsky – Waldner 1:0, Grasser – Pretis 1:0, Schumi – Maresic 1:0, Lippitsch – Martin 0:1).

Endstand nach neun Runden: 1. SK Volksbank Lienz Juniors I 24 ½ Punkte, 2. SV Nußdorf-Debant 22 (18 Mannschaftspunkte), 3. Admira Villach II (17), ... 12. SK Volksbank Lienz Juniors II 13 ½.

Kötschach-Mauthener Gemeindeturnier

Im Spitzenduell der Runde remisierten die beiden Führer der 7. Offenen Gemeinde-



Schachclub Sparkasse Nußdorf-Debant:

Spitzentrio weiter ohne Punkteverlust

Nachdem die drei Turnierfavoriten bisher noch keinen Punkt abgegeben haben, darf man auf das direkte Aufeinandertreffen zwischen Klemens Mascher und Franz Vergeiner in der folgenden Runde gespannt sein, wenn auch solche Partien erfahrungsgemäß remis enden. Nicht ganz einfach wird es auch für Routinier Alfred Bodner als Nachziehender gegen den trickreich spielenden Michael Plössnig. Der jüngste Teilnehmer, der elfjährige Telat

meisterschaft, Claudio Plozner und Daniel Nussbaumer, im direkten Duell. Somit konnte ihr schärfster Verfolger, der Lienser Walter Brandstätter, mit einem Sieg wieder etwas an Terrain gut machen. Auch Karl Senfter gewann, Robert Rieger spielte unentschieden. Drei Runden vor Schluss liegen die Lienser Teilnehmer nach wie vor im Spitzenfeld, in der morgigen Runde treffen allerdings Brandstätter und Senfter aufeinander.

Ergebnisse der Lienser Spieler (sechste Runde): Zimmermann sen. – Brandstätter 0:1, Berger – Rieger ½:½, Senfter – Salcher 1:0.

Tabelle nach der sechsten Runde: 1. Nussbaumer 5 Punkte, 2. bis 3. Brandstätter, Plozner je 4 ½, 4. bis 5. Senfter, Rieger je 4.

Paarungen der siebten Runde: Nussbaumer – Grabner, Brandstätter – Senfter, Stampfer – Plozner, Rieger – Zimmermann sen.

Vorschau

In der vorletzten Runde der Landesliga-Meisterschaft trifft der SK Volksbank Lienz I am Samstag, 4. April, im letzten Heimspiel auf die Spielgemeinschaft SSZ-Zveza Bank/Magistrat Klagenfurt I. Ein Erfolg gegen die Lindwurmstädter könnte einen erneuten Ranggewinn bedeuten, was in der letzten Runde als eher nicht mehr realistisch erscheint, treffen die Lienser doch dann auf den Tabellenführer aus Villach.

Auch der SK Volksbank Lienz II bestreitet zur selben Zeit, ebenfalls zuhause, das vorletzte Unterliga-Match dieser Saison – Gegner ist der SK MPÖ Maria Saal II. Der Kampf um den dritten Endrang ist voll entbrannt.

Schachfrühstück

Am Sonntag, 5. April, findet im Vereinsheim des Lienser Schachklubs das traditionelle Schachfrühstück statt. Alle Interessierten können dabei wieder Hobby und Gemütlichkeit ideal miteinander verbinden. M. M.

Zwischenstand nach Runde drei: 1. bis 3. Vergeiner, Mascher, Bodner je 3 (5), 4. Geiger 2 (6), 5. Dr. Grubauer 2 (5,5), 6. bis 7. G. Weiler, Oberbichler 2 (5), 8. Plössnig 2 (4,5), 9. Sauper 2 (4,5), 10. Lindner 2 (4), 11. Moser 2 (3,5), 12. O. Weiler 2 (3,5), 13. Zanon 1 ½ (4,5), 14. Zollner 1 ½ (4), 15. Rieger 1 (7), 16. Reider 1 (6), 17. Stöfan 1 (5,5), 18. Niederscheider 1 (5), 19. Mag. Fazekas 1 (4,5), 20. Sattler 1 (4), 21. Singer 1 (3,5), 22. Karadeniz 1 (3), 23. Prantl 1 (3), 24. Fritzenwanger ½ (4,5), 25. Mair ½ (4), 26. Gerold ½ (4), 27. Walcher ½ (3), 28. Ragossnig 0 (4).

Die Paarungen der vierten Runde: Klemens Mascher – Franz Vergeiner, Michael Plössnig – Alfred Bodner, Dorian Sauper – Josef Moser, René Lindner – Oswald Weiler, Martin Oberbichler – Georg Weiler, Werner Geiger – Dr. Gerhard Grubauer, Gottfried Stöfan – Magnus Zanon, Alexander Zollner – Mag. Tibor Fazekas, Robert Rieger – Erwin Sattler, Michael Singer – Alfred Reider, Franz Niederscheider – Alexander Prantl, Telat Karadeniz – Paul Mair, Adam Walcher – Johann Fritzenwanger, David Gerold – Helmuth Ragossnig.

Das Turnier wird am Dienstag, 7. April, ab 19 Uhr im Spiellokal des SC Sparkasse Nußdorf-Debant fortgesetzt.

Vier Gymnasiasten sind die Landesmeister im Schachspiel

Die Mannschaft des BG/BRG Lienz setzte sich bei den Schulschach-Landesmeisterschaften gegen elf Gegner durch.

Lienz – Simon Unterreiner (4. Klasse), Robert Rieger, Michael Singer (beide 3. Klasse) und David Raggar (2. Klasse) traten als Mannschaft bei den Landesmeisterschaften im Schulschach an.

Zwei Runden Vorsprung

Die Schüler des BG/BRG Lienz konnten sich heuer gegen die elf gegnerischen Mannschaften durchsetzen und verwiesen das BRG Adolf-Pichler-Platz aus Innsbruck und die Hauptschule Telfs auf die hinteren zwei Ränge. Michael Singer konnte alle elf zu spielenden Partien für sich entscheiden.

Mit fast zwei Runden Vorsprung holten die vier Jungspieler den Titel nach Lienz. Sehr erfreut waren die Schulschachbetreuer Heinrich Fleißner und Alois Girstmair über das Ergebnis. „Mit

Schach lernt man nicht nur komplizierte Sachverhalte zu durchblicken und zu lösen, sondern auch Gemeinschaft und soziales Verhalten“, erklärt Betreuer Heinrich Fleiß-

ner. Auch die zweite teilnehmende Schule aus Osttirol hatte Grund zur Freude bei den Tiroler Landesmeisterschaften: Die Schulschachspieler der Hauptschule Nußdorf-Debant und ihr Betreuer Karlheinz Trausnitz schafften es auf den vierten Platz. (TT)



Heinrich Fleißner und Direktorin Ulli Strobl sind stolz auf Michael Singer, David Raggar, Robert Rieger und Simon Unterreiner (v. l.). Foto: BG/BRG

Weiter: 01. G. Wölke – Finkenwanger 1:0, Mörz – Singer 1:0, Rieger – Wölke 1:0,

Scherer, Dorian Souper (Sieger U 18) und Alfred Bodner mit Sportvereinsobmann Manfred Stotter.

QB 7.5.2009

Schach – Landesmeisterschaften der Volksschulen:

VS Lienz Nord ist Vizemeister

Ende April gelangten im Veranstaltungszentrum in Jenbach die Finalveranstaltungen für Volksschulen und Mädchen zur Austragung, dabei kämpften acht Grundschulmannschaften (darunter vier aus Osttirol) und fünf Mädchenteams (ein Osttiroler Vertreter – siehe eigener Bericht) um die begehrten Landesmeistertitel.

Beim Volksschul-Bewerb waren die Kopfsportler der VS Perjen aus Landeck eine Klasse für sich, das Quartett verlor in keiner der sieben Runden, erspielte die meisten Punkte und darf Tirol beim österreichischen Schülerliga-Finale vertreten. Ebenfalls ungeschlagen blieben die Burschen der Volksschule

Lienz Nord unter fachkundiger Betreuung durch den SK Volksbank Lienz-Spieler Klemens Mascher, der Vizemeistertitel war der verdiente Lohn monatelanger intensiver Arbeit. Auch die weiteren Osttiroler Mannschaften (VS Nußdorf-Debant – Betreuer Dr. Karl-Heinz Trausnitz, VS Matriei – Robert Oberbichler, VS Lienz Süd I – Klemens Mascher) setzten bei ihrer ersten Teilnahme ein starkes Zeichen für den heimischen Schach-Nachwuchs und belegten die Ränge fünf, sechs und sieben.

Endstand des Volksschulbewerbs: 1. VS Landeck-Perjen, 21 ½ Punkte; 2. VS Lienz Nord, 19; 3. VS Raasd, 17; 4. VS Jenbach I, 16 ½; 5. VS Nußdorf-Debant, 14; 6. VS Matriei i.O., 11 ½; 7. VS Lienz Süd, 11; 8. VS Jenbach II, 1 ½.



Die OSR Albert Male freut sich mit seinen Denksporthern Florian Scheiber, Paul Obkircher, Julian Maresic und Johannes Martin (v. l.).

Nachwuchs-Förderung an Osttiroler Schulen

Prädestinierte Fachkräfte investieren seit geraumer Zeit in die Betreuung des heimischen Schach-Nachwuchses viel Zeit und Energie. An der HS Kals, an der Nationalparkhauptschule Matriei und am BG/BRG Lienz findet die Unverbindliche Übung „Schulschach“ statt. Dr. Karl-Heinz Trausnitz führt eine eigene Schachgruppe in Nußdorf-

Debant und Klemens Mascher jene des SK Volksbank Lienz.

Neben diesem Schachunterricht bilden die Schüler-Turniere (am Lienz Gymnasium – Osttiroler Schülercup, Weihnachtsturnier, in Nußdorf-Debant – Nachwuchsturnier und in Leisach – Schülerbewerb im Rahmen des Kurzzeitturniers) die zweite tragende Säule in der Förderung des Nachwuchses.

M. M.



Punkteteilung gegen Kötschach-Mauthen II

Zur Zufriedenheit beider Mannschaften endete das Match im Rahmen der Schach-Mannschaftsmeisterschaft der 1. Klasse West zwischen Kötschach-Mauthen II und den Gästen aus Nußdorf-Debant mit einem 2 1/2:2 1/2-Remis. Bei einer genaueren Betrachtung der Paarungen kann man erkennen, dass doch die deutlich elo-stärkeren Spieler auf dem ersten und dem letzten Brett ihre Stärken jeweils in volle Erfolge umsetzen konnten.

Die Ergebnisse auf den einzelnen Brettern: Hermann Zühl - Daniel Nußbauer 0:1, Martin Oberbichler - Peter Lindner 1/2:1/2, Gottfried Seifan - Paul Stimpfer 1/2:1/2, Michael Singer - Oswald Tilzer 1/2:1/2, Dr. Karlheinz Traussitz - Michael Schöb 1:0.

Vereinsmeisterschaft

Selten verlief ein Vereinsmeisterschafts-Turnier so wechselvoll, was den Inhaber der Spitzenposition in der Zwischenrangliste betrifft. War es bisher meistens so, dass sich der

spätere Turniersieger relativ früh im Bewerb an die Spitze setzen und diesen oft nur knappen Vorsprung auch bis zum Ende halten konnte, weist das diesjährige Turnier bereits mehrere Leader in der Zwischenrangliste auf. Diesmal ist es Senior Gernot Scheran, hart bedrängt von den Jugendspielern Martin Oberbichler und Rene Lindner.

Ergebnisse der fünften Runde: Albert Fuchstätter - Gernot Scheran 0:1, Martin Oberbichler - David Gerold 1:0, Paul Maier - Gottfried Seifan 0:1, Franz Niederbichler - Dr. Karlheinz Traussitz 0:1, Adam Wölcher - Rene Lindner (NT).

Nachtragspartie aus Runde vier: David Gerold - Adam Wölcher 1/2:1/2.

Ergebnisse der sechsten Runde: Gottfried Seifan - Franz Niederbichler 1:0, David Gerold - Paul Maier 1:0, Rene Lindner - Martin Oberbichler 1:0, Albert Fuchstätter - Adam Wölcher 0:1, Gernot Scheran - Dr. Karlheinz Traussitz 1:0.

Zwischenstand nach sechs Runden: 1. G. Scheran 5 Punkte, 2. bis 3. M. Oberbichler, G. Seifan je 4, 4. R. Lindner 3 1/2 (1 NT), 5. bis 6. P. Maier, F. Niederbichler je 2 1/2, 7. A. Wölcher 2 (1 NT), 8. bis 9. A. Fuchstätter, Dr. Traussitz je 2, 10. D. Gerold 1 1/2.

Jugendturnier

Es sieht so aus, dass Turnierfavorit Michael Singer seinem Ziel, Jugend-Vereinsmeister zu werden, nach seinem Sieg über seinen schärfsten Konkurrenten, Leonardo Bergmann, einen großen Schritt näher gekommen ist. Da drei Partien ausständig sind, ergibt die aktuelle Zwischenrangliste ein ungenaues Bild.

Die Ergebnisse der sechsten Runde: Natacha Niro - Angelika Köck 0:1, Michael Singer - Leonardo Bergmann 1:0, Tilar Karadeniz - Annela Biberz 1/2, Linda Gerold - Harald Köck (NT), Lukas Prothuber - Harald Daxböck (NT).

Zwischenrangliste nach sechs Runden: 1. Michael Singer 5, 2. Leonardo Bergmann 4, 3. bis 6. Lukas Prothuber, Harald Daxböck, Linda Gerold, Tilar Karadeniz je 3 (1 NT), 7. Natacha Niro 2 (1 NT), 8. Angelika Köck 2, 9. Annela Biberz 1 1/2, 10. Harald Köck 1/2 (1 NT).

Sparkassen-Schulschach Gymnasium Lienz:

Schachturnier für „Osttirol gegen Gewalt“

Derzeit blickt die Schulschachszene des Bezirks auf das Gymnasium Lienz, wo gerade der heurige Osttiroler Schülercup gespielt wird. Er ist heuer der Aktion „Osttirol gegen Gewalt“ von Sonderschul-Direktor Andreas Weiskopf gewidmet. 65 Teilnehmer aus elf Schulen „ziehen“ derzeit in drei Gruppen (U 10, U 12 und U 14) um die Wette.

Stand nach der dritten Runde:

U 10: 1. Julian Haslacher, 2000, VS Stal, 3 Punkte; 2. Julian Marovic, 2001, VS Nord, 3; 3. Noid Furek, 2001, VS Döllach, 2; 4. Stefan Tesler, 1999, VS Marz, 2; Christian Wallestein, 2001, VS Stal, 2; 6. Boren Onar, 2000, VS Debat, 2; 7. Lukas Prothuber, 1999, Gymnasium Lienz, 2; 8. Florian Scheiber, 2000, VS Stal, 2; 9. Elias Schuberger, 2000, VS Michael Garper, 2; 10. Johannes Maria, 1999, HS Eggen-Lienz, 2; 11. Alexander Maritski, 1999, VS Marz, 2; 12. Luca Falkner, 2000, VS Stal, 1 1/2; 13. Christian Niederberger, 1999, VS Marz, 1 1/2; 14. Tobias Daljan, 2001, VS Stal, 1; 15. Lorenz Tschuppeler, 2000, VS Nord, 1; 16. Maximilian Husakky, 1999, VS Marz, 1; 17. Benjamin Kainr, 2000, VS Michael Garper, 1; 18. Ruby Egger,

2000, VS Stal, 1; 19. Matthias Huber, 2000, VS Stal, 1; 20. Markus Reibegger, 2000, Gymnasium Lienz, 1; 21. Martin Oberleger, 2001, VS Stal, 1; 22. Lukas Strokmair, 2000, VS Stal, 0; 23. Sebastian Berger, 1999, Gymnasium Lienz, 0; 24. Tobias Gschwint, 2000, VS Nord, 0.

U 12 und U 14: Sie spielen alle gemeinsamen Turniere und werden erst im Endegebois getrennt: 1. Leonhard Bergmann, 1999, HS Debat, 3; 2. Paul Stimpfer, 1995, HS Kötschach-Mauthen, 3; 3. Stefan Unterreiner, 1995, 3; 4. Michael Singer, 1995, 3; 5. Lukas Unterwagner, 1995, 2 1/2; 6. Robert Rieger, 1995, 2 1/2; 7. Alexander Prandl, 1995, 2, alle Gymnasium Lienz; 8. Linda Gerold, 1996, HS Debat, 2; 9. Mario Wölzberger, 1995, HS Marz, 2; 10. Hannes Pilschberger, 1996, Gymnasium Lienz, 2; 11. Georg Staller, 1997, HS Marz, 2; 12. David Ragg, 1997, 2; Andrej Schorn, 1996, 2; 14. Simon Bergerwirth, 1997, 2; 15. Andreas Mauerberger, 1997, 2, alle Gymnasium Lienz; 16. Nico Dufstätter, 1999, 2; 17. Michael Schöb, 1996, 2, beide Hauptschule Kötschach-Mauthen; 18. Harald Köck, 1997, HS Debat, 2; 19. Alexander Lisch, 1996, Hauptschule Kötschach-Mauthen, 2; 20. Claudia Blawig, 1996, 2; 21. Tobias Schneider, 1997, 2; 22. Michael Prothuber, 1998, 1; 23. Kai De Block, 1998, 1, alle Gymnasium Lienz; 24. Daniel Waldner, 1998, HS Marz, 1; 25. Leon Günzler, 1997, 1; 26. Tilar Karadeniz, 1997, 1; 27. Hannah Ludlow, 1997, 1; 28. Elna Perstich, 1998, 1, alle Gymnasium Lienz; 29. Marcel Anzi, 1998, HS Debat, 1; 30. Marcel Grotzner, 1997, Gymnasium Lienz, 1; 31. Christopher Huber, 1996, Hauptschule Kötschach-Mauthen, 1; 32. Natacha Niro, 1997, Gymnasium Lienz, 1; 33. Sebastian Postl, 1993, HS Marz, 1; 34. Michaela Obersteiner, 1998, Hauptschule Kötschach-Mauthen, 1; 35. Michael Müller, 1997, Gymnasium Lienz, 1; 36. Harald Daxböck, 1995, HS Debat, 1; 37. David Metzner, 1998, Gymnasium Lienz, 1; 38. Simon Langhold, 1996, Hauptschule Kötschach-Mauthen, 0; 39. Anisa Dalic, 1998, 0; 40. Mirsad Koljicovic, 1998, 0; Valerie Soubacher, 1998, alle Gymnasium Lienz, 0.

Die Andreas Weiskopf als Ehrengast bei der Eröffnung des Schach-Schülercups im Gymnasium Lienz. Im Hintergrund die zahlreichen Teilnehmer an diesem Bewerb.

Foto: Heinrich Fleißner



03 26.11.09

Simon Unterreiner ist Schülercupsieger

Äußerst spannend verlief der 5. Osttiroler Schülercup am Gymnasium Lienz, an dem sich nicht weniger als zwölf Schulen beteiligten. Unter den 72 Spielern waren auch 14 Mädchen.

Dass Schach im Bezirk und insbesondere an der Schachhochburg Gymnasium Lienz einen hohen Stellenwert genießt, untermauerte die Beteiligung von 72 Schülern am diesjährigen Cup. Das würdigten bei der Siegerehrung auch Bezirkschulschachinspektor Dr. Horst Hafele, mehrere Direktoren wie etwa Michael Unterlagbauer von der VS Debant und Johannes Köfler von der HS Matriei sowie Wolfgang Lechner, Sponsorevertreter der Lienzner Sparkasse.

Julian Maresic (HS Nord) U 10-Sieger

Die U 10-Gruppe war von Anfang an fest in der Hand des talentierten Julian Maresic, der erst die 2. Klasse Volksschule besucht. Erst in der Schlussphase schwächelte er ein wenig, aber sein Vorsprung reichte. Seine Überlegenheit ist umso erstaunlicher, als er zu den Jüngsten im 25-köpfigen Teilnehmerfeld gehörte. Auf die Stockerplätze schafften es Florian Scheiber (VS Süd) und Noel Pawlik (VS Dölsach). Alle drei besuchen das

Nachwuchstraining des Schachklubs Lienz unter Leitung von Klemens Mascher.

U 12-Sieg mit Georg Staller (HS Matriei) ins Iseltal

In der U 12 gab es ein knappes Rennen von mindestens acht Sieganwärtern. Nach dem zweiten Spieltag hatte noch der Gymnasiast David Ragger die Zwischenführung inne, aber eben diese Führung brachte ihm die stärksten U 14-Spieler als Gegner ein, die ihn letztlich den Sieg in seiner eigenen Gruppe kosteten. Als Sieger durfte sich HS Matriei-Schüler Georg Staller feiern lassen, der seit seiner Teilnahme an der Lienzner Stadtmeisterschaft mit dem Erfolg gegen Dr. Karlfreuz Trausnitz kein Unbekannter mehr ist. Platz zwei ging an Harald Köck (HS Debant) vor Ragger.

Simon Unterreiner (Gymnasium Lienz) verteidigt Gesamttitel erfolgreich

Die Königsklasse U 14 war an Spannung nicht zu toppen. Keiner der Anwärter blieb unverseht, und so war es ein Krimi

bis zuletzt. Den drei Gymnasialisten Robert Rieger, Simon Unterreiner und Michael Singer hätte man den Sieg zugetraut, ebenso den beiden stärksten Kötschachern Paul Stampfer und Michael Schoba sowie dem Neo-HAK-Schüler Leonardo Bergmann. Am Ende fanden sich Unterreiner und Rieger punktgleich an der Spitze. Die Feinwertung kürte Unterreiner zum Schülercup-Sieger. Er verteidigte damit als Erster seinen Titel aus dem Jahr zuvor. Sein Bruder Manuel gewann mit einer Meisterpartie gegen Alfred Bodner erst kürzlich zum dritten Mal die Lienzner Stadtmeisterschaft.

Linda Gerold bestes Mädchen

Nicht zum ersten Mal holte sich das HS-Debant-Mädchen Linda Gerold den Mädchentitel, und diesmal wieder eindrucksvoll. 5 1/2 Punkte sind eine sehr starke Ausbeute im Feld mit den stärksten Burschen des erweiterten Bezirks. Natasa Simic und Andrea Schorn (beide Gymnasium Lienz) komplettierten das Podium.



Die derzeit besten Jugend-Schachspieler im Bezirk (jeweils die ersten Vier) von U 10, U 12 und U 14 sowie Mädchen, flankiert von Dr. Dr. Ulli Strobl und Wolfgang Lechner: Florian Scheiber, Lukas Perathoner, Julian Maresic, Noel Pawlik (vorne, v. l.), Georg Staller, David Ragger, Telet Karadzic, Harald Köck, Claudia Blasnyig, Natasa Simic (Mitte, v. l.), Michael Schoba, Paul Stampfer, Gesamtsieger Simon Unterreiner, Robert Rieger, Andrea Schorn und Linda Gerold (hinten, v. l.). Foto: Heinrich Fleißner

ERGEBNIS:

- U 10: 1. Julian Maresic, VS Nord, 7 1/2 Punkte; 2. Florian Scheiber, VS S44, 7 (Preiswertung 90,5); 3. Noel Pawlik, VS Dölsach, 7 (46,3); 4. Lukas Perathoner, Gymnasium Lienz, 5 1/2 (47,2); 5. Julian Hossbacher, 5 1/2 (47); 6. Matthias Huber, 5 1/2 (42); beide VS Nord; 7. Clemens Niederberger, VS Matriei, 5 (46,5); 8. Tobias Dapin, VS Süd, 5 (40); 9. Stefan Tross, VS Matriei, 4 1/2 (32,5); 10. Elias Schuchberger, VS Gatsberg, 4 1/2 (49,5); 11. Christian Wollensieher, VS Süd, 4 1/2 (42); 12. Oton Barac, VS Dölsach, 4 1/2 (37,5); 13. Benjamin Rauter, VS Gatsberg, 4 (40); 14. Martin Johannes, HS Eggen-Lienz, 4 (39,5); 15. Martin Oberbauer, 4 (35,5); 16. Lukas Föllner, 3 1/2 (38,5); beide VS Süd; 17. Nathan Bayler, 3 1/2 (31,3); 18. Sebastian Berger, 3 (36,5); beide Gymnasium Lienz; 19. Alexander Marzall, 3 (35,5); 20. Maximilian Hradsky, 2 1/2 (34,5); VS Matriei; 21. Lorenz Trubogler, VS Nord, 2 1/2 (34); 22. Simon Guschitz, Gymnasium Lienz, 2 1/2 (31,5); 23. Roby Egner, VS Süd, 2 (37); 24. Markus Reibegger, Gymnasium Lienz, 2 (32,5); 25. Lukas Sordamer, VS Süd, 1 1/2.
- U 12: 1. Georg Staller, HS Matriei, 6 (48); 2. Harald Köck, HS Debant, 6 (44); 3. David Ragger, 5 1/2 (32); 4. Telet Karadzic, 5 1/2 (42,5); 5. Simon Bergerweitz, 5 (45); 6. Natasa Simic, 5 (44); 7. Manuel Gruber, 5 (38,5); 8. Florian Fischer, 5 (33); 9. Leon Glanzer, 4 (40,5); 10. Tobias Schwab, 4 (47); alle Gymnasium Lienz; 11. Harald Lustner, Gymnasium Lienz, 3 1/2 (40,5); 12. Mirsad Anon, HS Debant, 3 1/2 (35); 13. Anna Dole, 3 1/2 (33); 14. Julia Steiner, 3 (39,5); 15. Lisa Patrisch, 3 (34); 16. Viktor Scharber, 2 1/2 (42,5); alle Gymnasium Lienz; 17. David Marzani, HS Matriei, 2 1/2 (37); 18. Andrej Mohrenberger, 2 (41); 19. Mirsad Kofler, 2 (33,5); beide Gymnasium Lienz; 20. Jovana Pijacki, HS Kötschach-Mauthen, 2 (23,5); 21. Sebastian Mazzanti, 1 1/2 (33); 22. Michael Müller, 1 1/2 (34,5); beide Gymnasium Lienz; 23. Michaela Oberstiner, HS Kötschach-Mauthen, 1 (27); 24. Dennis Waldner, HS Kötschach-Mauthen, 1 (23); 25. Kai De Block, Gymnasium Lienz, 1 (34).
- U 14: 1. Simon Unterreiner, 8 (51,5); 2. Robert Rieger, 8 (31); beide Gymnasium Lienz; 3. Paul Stampfer, 7; 4. Michael Schoba, 6 1/2; beide HS Kötschach-Mauthen; 5. Michael Singer, Gymnasium Lienz, 6; 6. Linda Gerold, HS Debant, 5 1/2 (49); 7. Christopher Huber, HS Kötschach-Mauthen, 5 1/2 (38); 8. Leonardo Bergmann, HAK, 5 (45); 9. Andrea Schorn, 5; 10. Hannes Pilschweiger, 4 1/2 (47); 11. Lukas Unterwiesinger, 4 (46); 12. Alexander Prantl, 4 1/2 (42); 13. Claudia Blasnyig, 4 (39,5); alle Gymnasium Lienz; 14. Mario Wollinger, 4 (34); 15. Daniel Waldner, 4 (35,5); beide HS Matriei; 16. Harald Dierbeck, HS Debant, 4 (33,5); 17. Alexander Tisch, HS Kötschach-Mauthen, 3 1/2 (41); 18. Sebastian Prantl, HS Matriei, 3 1/2 (37,5); 19. Daniel Hölzlmann, 3 1/2 (32); 20. Nico Hladtger, 2 (23,5); 21. Senno Langhölzl, 2 (24); alle HS Kötschach-Mauthen; 22. Michael Prantner, Gymnasium Lienz, 1.

Sparkassen-Schulschach:

93 Köpfe rauchten beim Weihnachtsturnier

Aus 14 Schulen Osttirols und Oberkärntens kam die Schachjugend, die das diesjährige Weihnachtsturnier im Lienzer Gymnasium spielte. Martin Oberbichler siegte vor Robert Rieger und Christoph Müllmann.

Die Schachjugend der gesamten Region (Osttirol und Oberkärnten) stürmte förmlich das Gymnasium Lienz mit zwei Schachfreunden waren angetreten, und die kleinste Abordnung, die HAK Lienz mit zwei Schülern, staubte den Gesamtsieg ab. Martin Oberbichler gewann in seiner Klasse (Oberstufe II) die ersten sieben Partien, ging dann etwas vom Gas und ließ noch zwei unentschiedene Ausgänge folgen. Er hielt in dieser Altersgruppe den angehenden Maturanten Christoph Müllmann, der eine exzellente Abschiedsvorstellung gab, sowie Dorian Sumper (beide Gym, sprichwörtlich „in Schach“). Die beiden hielten sich wie auch einige andere das ganze Turnier dicht an Oberbichler, blieben aber letztlich einen halben Zähler hinten.

Riegers 7 ½ Punkte bedeuteten nicht nur den zweiten Gesamtplatz, sondern auch den eindeutigen Sieg in seiner Altersklasse (4. Klassen). An seinen Stockerflanken ein sehr starker Michael Singer (Gym) und, durchaus überraschend,

Artus Pirklbauer von der Polytechnischen Schule Lienz.

Weitere Klassensieger

In der Volksschule setzte sich einmal mehr Julian Maresic (VS Nord) durch, wenn auch nur hauchdünn vor Julian Haslacher (VS Süd). Auf die beiden folgte Noel Pawlik von der VS Dölsach. Der Sieg in den 1. Klassen ging an Julian Bachlechner (HS Egger-Lienz) vor seinem Schulkameraden Johann Martin und Maximilian Hradecky (HS Matrei). Die 2. Klassen entschied einer der stärksten Spieler für sich, Telat Kuradeniz (Gym). Georg Staller (HS Matrei) kämpfte sich nach anfänglichen Ausrutschern noch tapfer auf den zweiten Platz vor, gefolgt von Mitschüler David Meixner. Bei den 3. Klassen verlor Florian Flatscher nur zwei Partien. Das war der Sieg vor Überraschungsmann Michael Prandsstetter und dem besten Mädchen im Feld, Andrea Schorn (alle Gym). Fest in Händen des Gym war auch das Podest in der neuen Gruppe



Rennanzüge von Martini + Montura
Race Bindungen von ATK und Montura
Rennschuhe von Scarpa + Dynafit
Rennschi von Hagan + Trab
Rennfelle von Pomoca + Contour

Ihr heimischer Partner
für den Tourenlauf.

garter
PROFESSIONAL SKI

Oberstufe I. Alexander Zollner gewann vor Simon Unterreiner und Alexander Prantl.

Auch Mädchen als starke Schachspieler

Als bestes Mädchen ging Gymnasiastin Andrea Schorn aus

dem Turnier hervor. Sie reichte sich auf dem hervorragenden 14. Gesamtplatz ein und sicherte sich damit die Mädchenwertung souverän vor Angelika Köck von der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Simone Langhold (HS Kötschach-Mauthen).



Die Siegestrios ihrer Altersklassen; David Meixner, Julian Bachlechner, Johannes Martin, Maximilian Hradecky, Julian Haslacher, Julian Maresic, Noel Pawlik, Michael Prandsstetter (1. Reihe, v. l.), Michael Singer, Georg Staller, Telat Kuradeniz, Simon Unterweiger, Florian Flatscher, Andrea Schorn, Angelika Köck (2. Reihe, v. l.); Alexander Zollner, Robert Rieger, Alexander Prantl, Artus Pirklbauer (3. Reihe, v. l.); Martin Oberbichler und Christoph Müllmann (4. Reihe, v. l.) mit Sparkassen-Vertreter Wolfgang Lechner (l.) und Dir. Johannes Köfler (HS Matrei).

DB 24.12.09

Schach:

Dreikönigs- Blitzturnier

Das Jahr 2010 beginnt für die Denksportler traditionell mit einem Turnier im Blitzschach. Dieser Bewerb findet am Dienstag, 5. Jänner, im Vereinsheim des Klubs ab 19 Uhr statt. Gespielt wird nach Schweizer System, die Anzahl der Runden werden vor Spielbeginn einvernehmlich festgelegt.

Schachfrühstück

Bei einem köstlichen Frühstück, einer gemütlichen Schachpartie oder einem Glas Sekt können alle Freunde des Königlichen Spiels am kommenden Sonntag, 3. Jänner, den Beginn des neuen Jahres feiern. Das Vereinsheim des SK Volksbank Lienz ist ab 9.30 Uhr geöffnet.

M. M.

0.8 29.12.09

KLEINE ZEITUNG 31.12.2009

OSTTIROL-OBERKÄRNTEN

Georg Halvax geht als Favorit ins Rennen

Schach-Landesmeisterschaft findet in Feffernitz statt. Osttiroler mit Titelchancen.

FEFFERNITZ. Georg Halvax ist zwar zuletzt in ein leichtes Tief gefallen, wird aber dennoch versuchen bei der Landesmeisterschaft, die im Freizeitzentrum Feffernitz vom 2. bis 6. Jänner ausgetragen wird, den Titel einzufahren.

Aber auch Staatsmeister Daniel Hartl, Harald Leitner, als Nummer zwei am Start, und eventuell David Wertjanz winken das oberste Podest. Für den Veranstalterverein SV Raika Rapid Feffernitz ist Wolfgang Arzmann als Punktebesten mit dabei. Titelverteidiger Guido Kaspret geht nicht an den Start. Für

den vakanten Titelverteidiger Dorian Sauper springt Robert Rieger, beide Verein Lienz, als Topfavorit im ausgespielten U14/U16-Mix ein. Seine Rivalen sind Andreas Guetz, Alexander Halvax und der hoch dotierte Neuling aus Leisach, Magnus Zanon.

Im U10/U12 Pack sind Florian Hribernik, Wolfgang Guetz, Sarah Zöhrer und Alexandra Kogler zu favorisieren. Der Titel in der U8-Kategorie ist wohl für Noah Tscharnuter reserviert. Paul Kogler wird von Julian Maresic, Lienz, in der U10 herausgefordert.

ALFRED EICHHORN



Titelverteidiger aus dem Vorjahr: Alexandra und Paul Kogler, Florian Hribernik sowie Guido Kaspret (hockend)